

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	2
2 Einstieg	3
2.1 Funktionsübersicht	3
2.2 Systemanforderungen	4
2.3 Erste Schritte	5
3 Funktionen	6
3.1 Ergebnisse verstehen	6
3.2 Leistungsprüfungen	7
3.3 Aktionen und Windows-Einstellungen	8
3.4 Updateprüfungen und Berichte	9
4 Einstellungen und Updates	10
5 Häufig gestellte Fragen	11
6 Mehr von O&O	12
6.1 Support und mehr von O&O	12

O&O SpeedCheck – Dokumentation

Prüfen Sie Leistungsergebnisse, lesen Sie die Empfehlungen und wählen Sie die Änderungen, die zu Ihrem Windows-PC passen.

Dieses deutschsprachige Benutzerhandbuch erklärt den Einstieg, die wichtigsten Funktionen und die Bedeutung der Ergebnisse. Wählen Sie ein Kapitel in der Seitenleiste oder folgen Sie einem der Links.

- Erste Schritte: Führen Sie Ihren ersten Durchlauf durch.
- Funktionsübersicht: Finden Sie die passende Vorgehensweise.
- Systemanforderungen: Prüfen Sie Zugriffsrechte und Voraussetzungen.
- Häufig gestellte Fragen: Finden Sie Antworten auf häufige Fragen.
- Support: Bereiten Sie eine Supportanfrage vor.

Menüs und Schaltflächen werden in diesem Handbuch mit ihren deutschen Bezeichnungen genannt. Verwendet Ihre Anwendung eine andere Sprache, befinden sich die entsprechenden Bedienelemente an denselben Stellen.

Funktionsübersicht

Prüfen Sie Leistungsergebnisse, lesen Sie die Empfehlungen und wählen Sie die Änderungen, die zu Ihrem Windows-PC passen.

Funktion	Anleitung
Ergebnisse verstehen	Anleitung lesen
Leistungsprüfungen	Anleitung lesen
Aktionen und Windows-Einstellungen	Anleitung lesen
Updateprüfungen und Berichte	Anleitung lesen

Beginnen Sie mit Erste Schritte, um einen vollständigen ersten Durchlauf durchzuführen. Unter Systemanforderungen finden Sie Zugriffs- und Betriebsvoraussetzungen.

Die Kapitel beschreiben die Bedienelemente der aktuellen Anwendung. Eine Funktion kann nicht verfügbar sein, wenn der erforderliche Windows-Dienst, Geräteinformationen oder Berechtigungen fehlen.

Systemanforderungen

Windows und das Anwendungspaket

Verwenden Sie das Windows-Anwendungspaket, das O&O Software oder das O&O-Produkt mit diesem Werkzeug für Ihren Computer bereitstellt. Die aktuelle Anwendung ist für Windows 10 und Windows 11 ausgelegt. Einzelne Funktionen hängen von Betriebssystemversion, Diensten, Berechtigungen und verfügbarer Hardware ab.

Die Anwendung benötigt beim Start Administratorrechte. Einzelne Prüfungen hängen von der Windows-Version und verfügbaren Diensten ab. Online-Updateabfragen benötigen Netzwerkzugriff; Abfragen von Anwendungsupdates benötigen winget.

Vor dem Start

Bewahren Sie die Anwendung bei einer portablen Ausgabe an einem beschreibbaren, festen Speicherort auf. Verwenden Sie das vollständige von O&O bereitgestellte Paket für Ihre Prozessorarchitektur. Wenn Sie nur eine Datei aus einer Entwicklerversion kopieren, können erforderliche Laufzeitkomponenten fehlen.

Zum Lesen dieses Onlinehandbuchs genügt ein Browser. Das Handbuch selbst installiert die Windows-Anwendung nicht. Netzwerkzugriff ist erforderlich, um Onlinehilfe und Supportseiten zu öffnen oder nach Anwendungsupdates zu suchen.

Erste Schritte

1. Starten Sie **OOSpeedCheck.exe** und bestätigen Sie die Windows-Abfrage für Administratorrechte.
2. Warten Sie, bis die ersten Prüfungen abgeschlossen sind. Mit **Aktualisieren** erstellen Sie später eine neue Momentaufnahme.
3. Prüfen Sie den **Performance-Index** und die darunterstehenden Ergebnisse. Beginnen Sie mit Empfehlungen, die einen höheren **Einfluss** haben.
4. Öffnen Sie die Details eines Ergebnisses, um die Erklärung und die vorgeschlagene Aktion zu lesen.
5. Führen Sie eine Aktion erst aus, nachdem Sie gelesen haben, was sie verändert. Manche Aktionen öffnen eine Windows-Einstellungsseite, andere bitten um Bestätigung einer Änderung.
6. Aktualisieren Sie nach Änderungen die Ergebnisse, um den neuen Stand zu sehen.
7. Mit **Ergebnisse kopieren** oder **Ergebnisse exportieren...** können Sie den Stand festhalten oder Unterstützung anfordern.

Einige Updateprüfungen werden bei Bedarf gestartet und nicht bei jeder Aktualisierung ausgeführt. Eine noch nicht ausgeführte Prüfung ist nicht dasselbe wie ein Ergebnis ohne ausstehende Updates.

Der Index hilft Ihnen, die Untersuchung zu priorisieren. Er misst nicht, wie schnell jede einzelne Anwendung ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebnisse verstehen.

Ergebnisse verstehen

Der **Performance-Index** fasst die Prüfergebnisse auf einer Skala mit dem Optimalwert **10,0** zusammen. Empfehlungen und Warnungen verringern den Wert entsprechend ihrem geschätzten Einfluss auf die Leistung.

Ein Ergebnis lesen

Feld	Bedeutung
Prüfung	Der untersuchte Bereich.
Ergebnis und Wert	Der beobachtete Zustand und gegebenenfalls ein Messwert.
Einfluss	Geschätzte Bedeutung für die Systemleistung, von ohne Einfluss bis zu fünf Punkten.
Empfehlung	Einordnung des Ergebnisses für weitere Schritte.
Aktion	Der verfügbare nächste Schritt, sofern einer angeboten wird.

Mit **Nach Empfehlung gruppieren** ordnen Sie die Liste in **Empfohlen**, **Optional** und **Erledigt**. Schalten Sie die Gruppierung aus, um eine durchgehende Liste mit sortierbarer Spalte Empfehlung zu erhalten. Öffnen Sie die Details, um ein Ergebnis vor einer Aktion zu verstehen.

Vergleichbare Bedingungen schaffen

Ergebnisse zu Arbeitsspeicher, CPU und Prozessen spiegeln die aktuelle Aktivität wider. Ein laufendes Spiel, eine Sicherung oder ein Update kann das Ergebnis verändern. Schließen Sie nicht benötigte Programme, wenn Sie zwei Sitzungen unter ähnlichen Bedingungen vergleichen möchten.

Der Index ist eine gewichtete Diagnosezusammenfassung. Er ist weder ein Hardwarebenchmark noch eine Zusage für einen bestimmten Geschwindigkeitsgewinn. Ein nicht verfügbarer Messwert, eine Kompatibilitätsgrenze und ein gemessenes Problem erfordern jeweils eine andere Reaktion.

Leistungsprüfungen

SpeedCheck führt Messwerte und Windows-Einstellungen zusammen, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen können.

Grundlegende Prüfungen

- **Typ des Systemlaufwerks:** Erkennt, ob Windows auf einer SSD oder einer Festplatte liegt.
- **Freier Speicherplatz:** Bewertet den verfügbaren Platz auf den Laufwerken. Die Prüfung verwendet einen Grenzwert von 20 % oder 50 GB freiem Speicherplatz.
- **Verfügbarer Arbeitsspeicher:** Prüft, ob in der aktuellen Momentaufnahme mindestens 20 % des Arbeitsspeichers verfügbar sind.
- **Autostartprogramme:** Zählt Starteinträge einschließlich deaktivierter Einträge und kann den Task-Manager zur Prüfung öffnen.
- **Windows-Patchstand:** Untersucht den installierten Windows-Stand. Ausstehende Updates können bei Bedarf geprüft werden.

System und Ressourcen

Das Werkzeug untersucht den Energiesparplan, ressourcenintensive Prozesse, Informationen zu Arbeitsspeicher-Steckplätzen, die Betriebszeit, Hinweise auf einen ausstehenden Neustart und den Schnellstart.

Prozessinformationen sind eine Momentaufnahme. Prüfen Sie einen unbekannten Prozess, bevor Sie entscheiden, was Sie in Windows unternehmen möchten.

Startzeitmessungen stammen aus dem Windows-Ereignisprotokoll Diagnostics-Performance. Fehlen geeignete Ereignisse, lässt sich daraus keine Startzeit ableiten.

Speicher und Windows-Optionen

Weitere Prüfungen betreffen TRIM, den Zeitplan für die Laufwerksoptimierung, temporäre Dateien, die Speicheroptimierung, visuelle Effekte, Grafikoptionen, Kernisolierung, Suchindexierung und Hintergrundanwendungen. Viele Ergebnisse dienen der Information und führen zur passenden Windows-Einstellungsseite.

Das Ergebnis zu temporären Dateien misst Bereinigungskandidaten. SpeedCheck bereinigt sie nicht selbst. Ebenso bedeutet ein Ergebnis zu Anwendungsupdates nicht, dass SpeedCheck diese Updates bereits installiert hat.

Aktionen und Windows-Einstellungen

Die meisten Prüfungen lesen Einstellungen oder Messwerte aus. Eine Schaltfläche kann Windows-Einstellungen öffnen, eine zusätzliche Abfrage starten oder eine ausdrückliche Änderung anbieten. Lesen Sie die Details, bevor Sie sie verwenden.

Energiesparplan

Die Leistungsaktion kann die Windows-Energiekonfiguration zugunsten höherer Leistung ändern. Berücksichtigen Sie bei einem tragbaren PC die Auswirkungen auf Akkulaufzeit, Lüftergeräusch und Wärmeentwicklung. Prüfen Sie den resultierenden Plan in Windows, wenn Sie später eine andere Gewichtung wählen möchten.

Visuelle Effekte

Die Leistungsoption reduziert visuelle Effekte, behält aber Schriftglättung und Miniaturansichten bei. Die Bestätigungsfrage erläutert die Änderung. In den Windows-Einstellungen für visuelle Effekte können Sie die Darstellung später wiederherstellen oder anpassen.

Neustart

Die Neustartaktion startet Windows neu. Speichern Sie vorher geöffnete Arbeiten. Das Aktualisieren der Ergebnisse in SpeedCheck ist etwas anderes als ein Windows-Neustart und erfüllt keinen ausstehenden Neustartbedarf.

Low Latency Profile

SpeedCheck prüft den Windows-Build und den Funktionszustand und beobachtet das CPU-Taktverhalten. Das Aktivieren und Zurücksetzen der Schalter für das Low Latency Profile sind Expertenaktionen mit einer Bestätigungsfrage. Ihre Verwendbarkeit hängt von der erkannten Windows-Version und dem aktuellen Zustand ab.

Verstehen Sie einen Profilverschlag nicht als garantierten Geschwindigkeitsgewinn. Lesen Sie die Details, verwenden Sie bei Bedarf die angebotene Aktion zum Zurücksetzen und vergleichen Sie Ergebnisse unter ähnlicher Last. Eine kurze Taktbeobachtung allein ist kein vollständiger Leistungsbenchmark.

Weiterführende Einstellungslinks

Optionen wie Grafikeinstellungen, Kernisolierung und Indexierung öffnen Windows-Funktionen zur Prüfung. SpeedCheck deaktiviert bei seinen Prüfungen weder automatisch Sicherheitsfunktionen noch beendet es Prozesse.

Updateprüfungen und Berichte

Windows- und Anwendungsupdates

Ausstehende Windows-Updates werden bei Bedarf über Windows Update abgefragt. Ausstehende Anwendungsupdates werden bei Bedarf über **winget** abgefragt. Diese Prüfungen können länger dauern als lokale Messungen und benötigen möglicherweise Netzwerkzugriff und eine funktionierende Updatequelle.

Ist winget nicht verfügbar oder schlägt eine Abfrage fehl, bedeutet das eine nicht verfügbare Prüfung. Es beweist nicht, dass alle Anwendungen aktuell sind. Installieren Sie Updates über Windows Update oder die Updatefunktion Ihrer Anwendung und aktualisieren Sie anschließend die Ergebnisse.

Das Aktualisieren von Windows oder einer anderen Anwendung ist von der Aktualisierung von SpeedCheck selbst zu unterscheiden. Siehe Einstellungen und Updates.

Ergebnisse kopieren

Wählen Sie **Ergebnisse kopieren**, um einen Textbericht in die Zwischenablage zu übernehmen. Fügen Sie ihn in Ihre Notizen oder eine Supportanfrage ein. Prüfen Sie ihn vor der Weitergabe, da Berichte Rechner- und Prozessdetails enthalten können.

Ergebnisse exportieren

Wählen Sie **Ergebnisse exportieren...**, bestimmen Sie einen Speicherort und speichern Sie den HTML-Bericht. Öffnen Sie die Datei zum Lesen oder Drucken in einem Browser. Der Export bewahrt die aktuellen Ergebnisse. Er startet vorher keine neue Prüfung.

Schlägt das Speichern fehl, wählen Sie einen beschreibbaren Ordner und prüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz. Berücksichtigen Sie beim Vergleich von Berichten die Anwendungsversion und das Prüfdatum.

Einstellungen und Updates

Wählen Sie **Einstellungen** in der Symbolleiste.

Sprache und Darstellung

In den allgemeinen Einstellungen wählen Sie Sprache und Anzeigemodus. Heller und dunkler Modus bestimmen das Aussehen der Anwendung. Eine systembasierte Auswahl folgt Windows. Eine geänderte Sprache kann einen Neustart der Anwendung erfordern. Beachten Sie die Meldung im Dialog und schließen Sie laufende Arbeiten vorher ab.

Wird dieses Werkzeug als Bestandteil eines O&O-Produkts ausgeführt, kann es eine Option anbieten, dessen Sprache und Darstellung zu übernehmen.

Anwendungsupdates

Auf der Seite **Updates** steuern Sie die automatische Updatesuche und sehen den letzten Prüfzeitpunkt und das Ergebnis. Mit **Jetzt prüfen** suchen Sie manuell. Eine neuere Version wird in der Statusleiste des Hauptfensters angekündigt. Wenn Sie diese auswählen, fragt die Anwendung vor dem Herunterladen und Anwenden des Updates nach.

Die gewöhnliche automatische Prüfung erfolgt höchstens einmal täglich beim Start der Anwendung. Ein verfügbares Update wird nicht allein deshalb heruntergeladen, weil es bei einer Hintergrundprüfung gefunden wurde. Der Updatevorgang prüft die heruntergeladene Anwendung und startet das Werkzeug zum Austausch neu.

Schließen Sie laufende Arbeiten vor dem Aktualisieren ab. Kann sich das Paket nicht selbst ersetzen, öffnet die Updateaktion stattdessen die Downloadseite. In einer Windows-Wiederherstellungsumgebung werden die Prüfungen unterdrückt.

Ein Anwendungsupdate ändert das Werkzeug selbst. Es ist von den in den Funktionskapiteln beschriebenen Windows- oder Dateisystemvorgängen zu unterscheiden.

Häufig gestellte Fragen

Ist der Performance-Index ein Benchmarkwert?

Er ist eine gewichtete Zusammenfassung der Diagnoseprüfungen. Er misst weder den Datendurchsatz von Anwendungen noch verspricht er einen bestimmten prozentualen Geschwindigkeitsgewinn.

Ändert „Aktualisieren“ Windows-Einstellungen?

Aktualisieren führt die Prüfungen erneut aus. Änderungen am Energiesparplan, an visuellen Effekten oder an Low-Latency-Profile-Schaltern sowie ein Neustart erfordern eigene Aktionen.

Warum fehlen Updateergebnisse?

Einige Updateabfragen laufen nur bei Bedarf. Sie hängen außerdem von Windows Update oder winget und deren Netzwerkquellen ab. Eine nicht verfügbare Abfrage bedeutet nicht, dass keine Updates vorliegen.

Kann SpeedCheck temporäre Dateien oder Autostartprogramme entfernen?

Es zeigt entsprechende Ergebnisse und bietet Links zu Verwaltungswerkzeugen. Die Bereinigung und Verwaltung von Starteinträgen erfolgen in diesen Werkzeugen.

Warum ändert sich der Wert zwischen den Durchläufen?

Freier Arbeitsspeicher und Prozesslast ändern sich im normalen Betrieb. Auch Updates, Einstellungen und Änderungen am freien Speicherplatz wirken sich aus. Vergleichen Sie Berichte, die unter ähnlichen Bedingungen erstellt wurden.

Kann ich die Ergebnisse an den Support senden?

Mit **Ergebnisse kopieren** erhalten Sie Text, mit **Ergebnisse exportieren...** einen HTML-Bericht. Prüfen Sie den Inhalt vor dem Senden auf private Informationen.

Support und mehr von O&O

Hilfe erhalten

Drücken Sie **F1** oder verwenden Sie die Hilfeschaftfläche, um die Onlinehilfe für das aktuelle Fenster zu öffnen.

Unterstützung erhalten Sie beim O&O-Software-Support. Geben Sie Folgendes an:

- Die Version von O&O SpeedCheck und Ihre Windows-Version.
- Die Schritte, die zum Problem geführt haben.
- Die genaue Meldung und gegebenenfalls den Fehlercode.
- Relevante Ergebnisse oder Protokollauszüge, soweit vorhanden.

Prüfen Sie Berichte und Protokolle vor der Weitergabe. Sie können Dateipfade, Prozessnamen oder andere Rechnerdetails enthalten.

Produktinformationen

Im O&O-Produktkatalog finden Sie Downloads, Produktbeschreibungen und Lizenzinformationen zum verwendeten Paket. Wurde dieses Werkzeug mit einem anderen O&O-Produkt bereitgestellt, nennen Sie in Ihrer Supportanfrage auch dessen Namen und Version.

O&O Software bietet außerdem Werkzeuge für Sicherung, Wiederherstellung, Speicheroptimierung und Windows-Administration. Wählen Sie das Werkzeug passend zur gewünschten Aufgabe. Das Lesen dieses Handbuchs installiert oder aktiviert kein anderes Produkt.